IG Metall
Bezirk Berlin-
Brandenburg-
Sachsen

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 19. November 2026
Nr. 81/2026

VW Sachsen: IG Metall kündigt massiven Widerstand gegen Horrorkatalog des Vorstands an

Die heute von Volkswagen vorgelegten Forderungen nach massiven Tarifeinschnitten stoßen auch bei der IG Metall in Sachsen auf massiven Widerstand. IG Metall-Bezirksleiter Jan Otto: „Dieser Horrorkatalog des VW-Vorstands ist nichts anderes als eine Kampfansage an alle Beschäftigten – hier bei uns in Zwickau, Chemnitz und Dresden genau wie in ganz Deutschland. Damit steht Volkswagen auch in Sachsen vor einer Auseinandersetzung, wie sie das Unternehmen nie zuvor erlebt hat."

An diesem Donnerstag übermittelte das VW-Management der IG Metall seinen Forderungskatalog zu den gekündigten Tarifverträgen. Damit legt es die Axt an etwa an der 35-Stunden-Woche, den Sonderzahlungen oder den Übernahmeregelungen für Auszubildende und Dual Studierende und vielem mehr. Weitere Informationen dazu gibt es in einer heute von der IG Metall Niedersachsen und Sachsen-Anhalt versandten Pressemitteilung. Die entsprechenden Tarifverträge gelten auch für die drei sächsischen Standorte.

Zu den Auswirkungen auf Sachsen erklärte **Jan Otto, IG Metall-Bezirksleiter Berlin-Brandenburg-Sachsen**: „Mit diesem Angriff auf alle Beschäftigten untergräbt der Vorstand das Fundament von Volkswagen. Das werden die Kolleginnen und Kollegen in Zwickau, Chemnitz und Dresden niemals hinnehmen. Die Beschäftigten haben mit dem Tarifkompromiss von 2024 bereits geliefert. Auf die vom Management zugesagte Gegenleistung in Form von Zukunftsinvestitionen und Zukunftsprodukten warten sie bis heute. Stattdessen legen diese Manager jetzt mit neuen, grotesken Forderungen nach. Dies ist eine Provokation, auf die die Beschäftigten an den drei sächsischen VW-Standorten die angemessene Antwort geben werden."

Für Rückfragen: Markus Sievers, 0151 29 23 11 82

Herausgegeben von der Pressestelle der IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen
Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin, Telefon: 030 25 37 50 45, markus.sievers@igmetall.de, **www.igmetall-bbs.de**